

**Gemeinde Quarnbek**

**Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 21. Februar 2013,  
im Sportlerheim Fortuna Stampe,  
in Strohbück**

Beginn: 19.30 Uhr und 20.10 Uhr  
Ende: 19.35 Uhr 22.00 Uhr

Anzahl der Besucher: 27 + 1 Presse (Herr Janssen)

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 217 bis 226 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 und 5 bis 18.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

**Anwesende:**

**a) stimmberechtigt:**

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer
2.	Gem.Vertr.	Siegfried	Großmann
3.	Gem.Vertr.	Fred	Thiesen
4.	Gem.Vertr.	Harald	Steffen
5.	Gem.Vertr.in	Maike	von Halle
6.	Gem.Vertr.in	Dr. Angela	Neumann
7.	Gem.Vertr.	Wolfgang	Gradert
8.	Gem.Vertr.in	Birgit	Rathje
9.	Gem.Vertr.	Cedric	Boudin
10.	Gem.Vertr.	Horst	Haß
11.	Gem.Vertr.	Carsten	Bock
12.	Gem.Vertr.in	Gunda	Niemann
13.	Gem.Vertr.	Wilhelm	Möller

**b) nicht stimmberechtigt:**

Herr Reiser

Amt Achterwehr – Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 12.02.2013 auf Donnerstag, den 21.02. 2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu behandelnden TOP. Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls der GV-Sitzung vom 13.12.2012**

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Bürgermeister Langer, dass die CDU den TOP 15 „Erneute Beratung/Beschlussfassung die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde nachts durchgängig eingeschaltet zu lassen“ zurückgezogen hat.

Der Bürgermeister beantragt „Die Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der neuen Orgel in der Flemhuder Kirche“ als neuen TOP 15 aufzunehmen.

Weiterhin wird beantragt, den TOP 17 inhaltlich neu zu fassen in „Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Filmung der gemeindeeigenen Regenwasserkanäle“.

Bürgermeister Langer erklärt, dass der unter TOP 6 vorgesehene PPT- Vortrag entfällt.

StV: einstimmig dafür.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 in der nicht-öffentlichen Sitzung zu behandeln.

StV: einstimmig dafür

Zum nicht-öffentlichen Protokoll vom 13.02.2012 gibt es keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird genehmigt.

StV: einstimmig dafür

Der Bürgermeister wird an die Erledigung des im nicht-öffentlichen Protokolls vom 13.02.2012 unter TOP 1, TOP 3 Nr. 1, Seite 79 aufgeführten Auftrags erinnert.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu behandelnden TOP. Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls der GV-Sitzung vom 13.12.2012.
2. Personalangelegenheiten – KiTa / Bauhof
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Verschiedenes nicht-öffentlich
5. Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung der GV vom 13.12.2012.
6. Bericht des Bürgermeisters.

7. Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.
8. Einwohnerinnen und Einwohner fragen.
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Baumaßnahme für die Einrichtung einer weiteren U3-Kita-Gruppe im Gemeindehaus und der dadurch notwendigen Verlagerung der BGS in neu zu erstellende Räumlichkeiten (Neubau), die multifunktional genutzt werden sollen. Hierfür wird vorgeschlagen, die Fläche zwischen der Schule und Gemeindehaus zu nutzen.
10. Beschlussfassung zur Beteiligung der Gemeinde an einer gemeinsamen Kindertagespflegevermittlungsstelle aller 8 Amtsgemeinden.
11. Beschlussfassung zum Entwurf des 2. Regionalen Nahverkehrsplans für den Kreis Rendsburg-Eckernförde.
12. Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise wegen des Einsatzes von A-LiTa (AnrufLinienTaxi).
13. Nachträgliche Beschlussfassung zur Beschaffung eines Kommunalschleppers für den Bauhof.
14. Beschlussfassung über den Umbau der herkömmlichen Laternen-Leuchtmittel der Laternen im Gemeindegebiet auf moderne LED-Technik.
15. Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der neuen Orgel in der Flemhuder Kirche.
16. Beschlussfassung zur Änderung der Streckenführung am Wanderweg Fährberg/ Ecke Mönkbergseck Richtung Ziegelhof.
17. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Filmung zur Kontrolle der Oberflächenentwässerungs-Rohrleitungen.
18. Verschiedenes öffentlich.

---

Bürgermeister Langer berichtet über die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

**TOP 5: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen GV-Sitzung vom 13.12.2012.**

Folgende redaktionelle Änderungswünsche werden vorgebracht:

Streiche Deckblatt:

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am Donnerstag, **08.11.2012** im Sportlerheim Fortuna Stampe, in Strohbrück.

Setze Deckblatt:

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am Donnerstag, **13.12.2012** im Sportlerheim Fortuna Stampe, in Strohbrück.

Streiche Deckblatt:

Für diese Sitzung erhalten die Seiten **203 bis 209** Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 5-12.

Setze Deckblatt:

Für diese Sitzung erhalten die Seiten **210 bis 216** Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 5-12.

Streiche TOP 10:

Nachwahlen in den Gemeindewahlausschuss zur Kommunalwahl am 26.05.2012.

Setze TOP 10:

Nachwahlen in den Gemeindewahlausschuss zur Kommunalwahl am 26.05.2013.

Weiterhin beantragt GemVertr.in Frau von Halle in TOP 5 folgenden Satz zu ändern:

Streiche:

„Des Weiteren wird beantragt den TOP 10, Seite 209 wie folgt zu ergänzen: ...“

Setze:

„Die CDU-Fraktion beantragt, den TOP 10, Seite 209 wie folgt zu ergänzen: ...“

StV:                    einstimmig dafür.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgebracht. Damit ist das Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2012 in der geänderten Fassung genehmigt.

**TOP 6:            Bericht des Bürgermeisters.**

Bürgermeister Langer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung und erklärt, dass er den vorgesehenen PPT-Vortrag zunächst im Bauausschuss vorstellen möchte.

- Einwohner per 31.01.2013: 1.779
- Horst Hass hat die WIR-Fraktion verlassen und ist seit dem 02.01.2013 wieder Mitglied der CDU-Fraktion. Die Mitnahme seines Mandats ist rechtlich unbedenklich.
- Das letzte Grundstück im Baugebiet Sledenbarg ist verkauft.
- Für das Geschäftsjahr 2014 – 2018 können sich noch interessierte Bürgerinnen und Bürger als Schöffinnen und Schöffen melden.
- Erste Messungen des Geschwindigkeitsmessgerätes liegen vor. Standort Alte Landstrasse Stampe: in der Zeit von November bis Mitte Januar fahren:  
2% der Fahrzeuge unter 30Km/h  
15 % zwischen 31 und 40 Km/h  
16 % zwischen 41 und 50 Km/h  
53 % zwischen 51 und 60 Km/h  
7 % zwischen 61 und 70 Km/h  
3 % zwischen 71 und 80 Km/h  
1 % zwischen 81 und 90 Km/h  
2 % zwischen 91 und 100 Km/h (nachts)  
1 % über 100 Km/h (nachts)  
Der nächste Messpunkt ist Ortseingang Stampe. Die Einstellung (Smily ab 30 Km/h ist mit der Verkehrsaufsicht abgestimmt)
- Hinweis auf die Aktion unser sauberes Schleswig-Holstein am 16.März 2012.
- Gemeindeflaggen können beim Bgm bestellt werden. Preis 1,50 x 1,00 Meter= 17,00 €.
- WKA: Der Vorentwurf für den Städtebaulichen Vertrag und der Vertrag über die Kostenübernahme der Planung liegt bei dem Landeigentümer.
- Zeitnah ist eine Informationsveranstaltung für die Gründung einer Gesellschaft/ Genossenschaft und der Bildung eines Beirats zur Betreibung der Bür-

gerwindkraft-Anlage geplant. Es fehlen noch Terminbestätigungen der Referenten.

- Am 21.03.2013 ist die Informationsveranstaltung wg. V-DSL geplant. T-Systems-Vertreter stehen dann für Fragen zur Verfügung. Bitte vorher keine Aktivitäten über Hotline, Telekom-Shops etc.
- Die nächste GV-Sitzung ist geplant für den 11. April 2013.

#### **TOP 7: Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.**

GemVertr.in Frau Niemann berichtet, dass Herr Stampa Ausbesserungen des Wanderweges „Flemhude“ wünscht. Am Wanderweg „Birnbäumweg/Ziegelhof“ müssen noch Nacharbeiten seitens der Firma geleistet werden.

#### **TOP 8: Einwohnerinnen und Einwohner fragen.**

Aus Seiten der Einwohner wird nachgefragt, ob aufgrund des Parteiwechsels von Herrn Hass die WIR-Fraktion eine Stimme weniger hätte. Der Bürgermeister bejaht diese Frage.

Frau Dr. Neumann berichtet, dass Herr Hass seitens der WIR aufgefordert wurde sein Mandat niederzulegen. Stattdessen bekam sie die Mitteilung, dass Herr Hass ab dem 01.02.2013 Mitglied der CDU sei.

Herr Gradert erläutert, dass aufgrund des Wechsels von Herrn Hass keine neuen Mehrheitsverschiebungen stattfinden. Ansonsten hätte man dieses Verfahren sicherlich nicht so gewählt.

Einige Einwohner zeigen Unverständnis über diese Maßnahme.

Herr Hass erläutert seine Beweggründe zum Wechsel. Er war, bevor er mit personenbedingten Vorstandverhältnissen in der CDU nicht einverstanden war, jahrelang Mitglied der CDU. Da sich die Verhältnisse nunmehr verändert haben, ist er zurück in seine alte Partei gewechselt.

#### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über eine Baumaßnahme für die Einrichtung einer weiteren U3-Kita-Gruppe im Gemeindehaus und der dadurch notwendigen Verlagerung der BGS in neu zu erstellende Räumlichkeiten (Neubau), die multifunktional genutzt werden sollen. Hierfür wird vorgeschlagen, die Fläche zwischen Schule und Gemeindehaus zu nutzen.**

Der Bürgermeister erläutert zunächst den bisherigen Ablauf. Dabei erklärt er, dass er beim Kreis Rendsburg-Eckernförde Fördermittel beantragt habe. Vom Sozialministerium habe er bereits eine positive Rückmeldung, dass die Baumaßnahme mit 14.000 € pro Kind gefördert wird. Der Antrag liegt derzeit im Baudezernat des Kreises zur abschließenden Entscheidung.

In diesem Zusammenhang zitiert Herr Gradert TOP 9, 2. Satz des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2012, indem die CDU bereits auf die Möglichkeiten einer Bezuschussung hingewiesen hat.

Herr Körner von der Architektenplanung B2K wurde vom Bürgermeister eingeladen, um anhand eines Bauplanes (mittels Beamer) die Möglichkeiten eines Um- bzw. Neubaus zu erörtern. Der neueste Vorschlag (siehe Anlage 1) wurde intensiv besprochen.

GemVertr.in Dr. Neumann fragt Herrn Körner, ob die Türegestaltung variabel ist, da sie dort noch Änderungspotential sehe. Des Weiteren fragt sie, ob das Dach für Photovoltaikanlagen geeignet sei. Herr Körner antwortet, dass die Türen noch anders geplant werden können. Aufgrund der Lage des Daches erscheint aus seiner Sicht das Betreiben einer Photovoltaikanlage nicht zweckmäßig.

Gem.Vertr. Steffen regt an, im Zuge des Um- bzw. Neubaus auch das bestehende Kita-Gebäude behindertengerecht umzugestalten.

Im Folgenden ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf des Architekten Körner von der Fa. B2K wird (mit punktuellen kleinen Änderungen) zugestimmt. Die vorläufigen Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf ca. 340.000,- €. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister den Antrag auf Fördermittel beim Kreis Rensburg-Eckernförde einzureichen (bereits geschehen).

StV: einstimmig dafür.

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 10: Beschlussfassung zur Beteiligung der Gemeinde an einer gemeinsamen Kindertagespflegevermittlungsstelle aller 8 Amtsgemeinden.**

Fr. Dr. Neumann berichtet, dass über diesen TOP im Sozialausschuss beraten wurde.

Der Ausstieg bei dem letzten Anbieter erfolgte wegen hoher Defizitleistungen. Das Amt hat jetzt einen neuen Anbieter verpflichtet. Die Kosten sind grundsätzlich einwohnerzahlabhängig, jedoch dürfen 1.000 € nicht überschritten werden. Eine Nutzungsüberprüfung erfolgt nach einem Jahr, so dass ggf. ein sofortiger Ausstieg möglich ist.

Gem.Vertr.in von Halle regt an, die Kosten aus der Amtsumlage zu zahlen.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretersitzung stimmt dem Beschlussvorschlag des Sozialausschusses zu. Die Gemeinde Quarnbek wird sich anteilig an der Vermittlungsstelle beteiligen.

StV: einstimmig dafür.

Somit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 11: Beschlussfassung zum Entwurf des 2. Regionalen Nahverkehrsplans für den Kreis Rendsburg-Eckernförde.**

Bürgermeister Langer verliest die in dem Wegeausschuss erarbeitete Stellungnahme der Gemeinde.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Stellungnahme des Wegeausschusses über den 2. Regionalen Nahverkehrsplans für den Kreis Rendsburg-Eckernförde in der vorliegenden Fassung zu.

StV: einstimmig dafür.

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 12: Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise wegen des Einsatzes von ALiTa (AnrufLinienTaxi).**

Der Bürgermeister berichtet über den bisherigen Verlauf des Betriebes von ALiTa:

Dezember 2012:

19 Fahrten a 30,- €	= 570,- €
<u>30 Gäste a 2,70 €</u>	<u>= 81,- €</u>
Kosten	= 489,- €

Januar 2013 (plus 1 Call Ottendorf)

15 Fahrten a 30,- €	= 450,- €
<u>15 Gäste a 2,70 €</u>	<u>= 30,50 €</u>
Kosten	= 419,50 €

Herr Langer regt an, die Probephase zu verlängern und das Projekt mehr zu bewerben (durch Autokraft, Gemeindebrief, an Bushaltestellen)

Gem.Vertr.in Niemann verdeutlicht, dass jede Fahrt mit 27,- € bezahlt wird. Das Projekt ist finanziell nicht rentabel. Aufgrund bestehender Jugendtaxischeinen wird das Angebot von Jugendlichen kaum wahrgenommen.

GemVertr.in Frau von Halle schließt sich der Meinung von Frau Niemann an. Zudem merkt sie an, dass die ausgemachten Fahrtzeiten ungünstig seien.

Gem.Vertr. Boudin schlägt vor, die „richtigen“ Zeiten zu finden und schlägt eine Verlängerung des Projektes vor.

Herr Gradert merkt an, dass die Weihnachtszeit genutzt werden sollte. Da aber bereits dort hohe Kosten angefallen sind und zudem das Marketing der gesamten Aktion mangelhaft war, ist er der Meinung, dass die Probephase definitiv nicht überstanden wurde.

Herr Bock begrüßt die Versuche der Autokraft die Zusammenarbeit zu stärken, merkt aber auch an, dass die Werbung hätte besser sein können. Trotzdem wäre er für eine Verlängerung um weitere 3 Monate.

Gem.Vertr.in Frau Niemann und der Bürgermeister schlagen vor, Alternativmöglichkeiten (z.B. mit Taxiunternehmen) im Sozialausschuss zu erarbeiten. Frau Niemann schlägt vor, den Probetrieb zunächst einzustellen.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Probetrieb zum Ende des Monats Februar 2013 zunächst einzustellen. Der Sozialausschuss wird beauftragt, Alternativmöglichkeiten zu erarbeiten.

StV:            10 dafür                    0 Enthaltungen                    3 dagegen.

Somit ist o.a. Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 13:        Nachträgliche Beschlussfassung zur Beschaffung eines Kommunalschleppers für den Bauhof.**

Bürgermeister Langer berichtet, dass der alte Kommunalschlepper kaputt gegangen ist. Er hat 4 Angebote eingeholt und einen neuen Kommunalschlepper beim günstigsten Anbieter gekauft.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung des Kommunalschleppers, geliefert durch die Fa. Peters, Krummenort, nachträglich zu.

StV:            einstimmig dafür

Somit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 14:        Beschlussfassung über den Umbau der herkömmlichen Laternen-Leuchtmittel der Laternen im Gemeindegebiet auf moderne LED-Technik.**

Die Beschlussempfehlung des Wegeausschusses lautet, dem Antrag von B90/Die Grünen auf sofortige Umstellung aller Laternen auf LED nicht zu folgen.

GemVertr. Boudin erläutert, dass eine Förderung nur möglich ist, wenn flächendeckend erneuert wird. Es werden bis zu 50% Energiekosten eingespart. Bei entstehenden Kosten in Höhe von ca. 45.000,- € und einer Förderung von 25% hätten sich die Kosten in 5 Jahren amortisiert.

Gem.Vertr. Steffen weist auf einen Zeitungsartikel hin, der die Umstellung auf LED in der Gemeinde Flintbek aufzeigt. Weiterhin erklärt er, dass er sich auch anderweitig informiert habe und die Förderung nur 20% beträgt. Zudem sind viele Einzelheiten bisher nicht berücksichtigt wurden (z.B. Leuchtwinkel, Dimmmöglichkeiten, Probleme



bei Wechsel von nur Leuchtmittel, insbesondere Gewährleistungsprobleme, anderweitige Förderungsmöglichkeiten, etc.)

Gem.Vertr.in Niemann hat beim Amt Achterwehr nachgefragt und bestätigt die 20% Förderung. Gleichzeitig empfiehlt sie bezüglich weiterer Maßnahmen Verbindungsaufnahme mit der Gemeinde Flintbek, da diese bereits Erfahrungen auf diesem Gebiet hat.

Gem.Vertr. Thiessen merkt an, dass bisher noch keine belegbaren Werte bezüglich der Energieeinsparung bekannt sind.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der TOP wird vertagt und zunächst in den Wegeausschuss zur Klärung aller Detailfragen zurückgegeben. Bis dahin bleibt der alte Beschluss bezüglich der Umbaumaßnahmen der Laternen bestehen.

StV:            10 dafür                    3 Enthaltungen                    0 dagegen

Damit ist der TOP zunächst vertagt und wird in den Wegeausschuss zurückgegeben.

**TOP 15:      Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der neuen Orgel in der Flemhuder Kirche.**

Bürgermeister Langer gibt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Gemeinde Quarnbek beteiligt sich an den Kosten für die Beschaffung einer neuen Orgel in der Kirche Flemude in Höhe von 5.000,- €.

StV:            einstimmig dafür

Damit ist der o.g. Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 16:      Beschlussfassung zur Änderung der Streckenführung am Wanderweg Fährberg / Ecke Mönkbergseck Richtung Ziegelhof.**

Gem.Vertr. Großmann berichtet aus dem Wegeausschuss und verteilt Pläne mit der neuen Streckenführung an die Gemeindevertreter/Innen.

GemVertr. Gradert erläutert kurz die neue Streckenführung und verliest die Empfehlung des Wegeausschusses.

Im Folgenden ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, sobald die neue Wegeführung mit den betroffenen Landwirten einvernehmlich, ggf. durch Landtausch, abgestimmt ist, einer neuen Streckenführung zu.

StV:            12 dafür                    1 Enthaltung                    0 dagegen

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 17: Beschlussfassung über die Filmung zur Kontrolle der Oberflächenentwässerungs-Rohrleitungen.**

GemVertr. Großmann berichtet kurz aus dem Wegeausschuss. Im Anschluss ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Filmung der gemeindeeigenen Regenwasserkanäle lt. der vorliegenden Auflistung zur evtl. Schadensfeststellung durchführen zu lassen. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Planungsbüro TSM mit der Maßnahme zu beauftragen. Der nach der Ausschreibung günstigste Anbieter soll dann den Zuschlag erhalten.

StV: einstimmig dafür

Damit ist der o.g. Beschlussvorschlag angenommen.

**TOP 18: Verschiedenes öffentlich.**

- FEHLANZEIGE-

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Langer schließt um 22.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer